



Nachtkerzenöl als Diätetikum zur Therapiestützung

Große Bedeutung für Krebspatienten unter Chemotherapie

Das Nachtkerzenöl, Inhaltsstoff der Biofrid-Plus-Kapseln, ist mit seinem hohen Anteil an Gamma-Linolensäure ein vielseitig wirkendes Nahrungsergänzungsmittel. Seine bedeutende Wirkung geht vor allem darauf zurück, daß Gamma-Linolensäure eine Vorstufe zur Bildung des Prostaglandins PGE 1 darstellt, welches blutgefäßweiternde, entzündungshemmende, antizellproliferative sowie T-Lymphozyten aktivierende Effekte

ausübt. In menschlichen Krebszellkulturen fand man Hinweise auf eine Blockade der normalen Gamma-Linolensäurebildung, wodurch die Synthese des wichtigen PGE 1 gehemmt wird. Durch diesen Mangel kann dann auch die krankhafte Zellvermehrung nicht mehr ausreichend kontrolliert werden.

Manolakis berichtet in der Deutschen Zeitschrift für Onkologie über eine

adjuvante Verabreichung von Nachtkerzenöl vor und während einer aggressiven Chemotherapie bei 10 Krebspatienten. Die Patienten hatten entweder Rezidive oder Metastasen, ausgehend von Mamma-Ca, Mesotheliom, Adenocarcinom der Ovarien, Multiplem Myelom und Sigma-Ca. Die mit diesen Patienten durchgeführte Chemotherapie stützte sich auf die üblichen Kombinationen mit Mitomycin C, Vincristin, Mitoxantrone, Cis-Platin und weiteren Zytostatika. Als objektiveres Kriterium des Therapieverlaufes wurde hierbei der Karnofsky-Index ermittelt. Dieser betrug nach dem Therapieende bei 2 Patienten 70 %, bei 1 Patient 80 %, bei 4 Patienten 90 % und bei 2 Patienten 100 %. Die hier wiedergegebene Tafel nennt die Merkmale dieser Stufung.

Hinzuweisen ist in diesem Zusammenhang auch auf eine Studie von Van der Merwe über 21 Fälle von aus therapierten Krebspatienten, bei denen unter Einnahme von Nachtkerzenöl deutlich eine subjektive und objektive Besserung eintrat, Manolakis sieht diese Ergebnisse als Grundlage für die Durchführung von Doppelblindprüfungen und weiteren Forschungen. Damit wären mögliche synergistische Effekte von Nachtkerzenöl/ Gamma-Linolensäure mit Zytostatika festzustellen, gegebenenfalls auch mögliche zellprotektive Wirkungen durch das Nachtkerzenöl allein. □

Kriterien zur Quantifizierung der Lebensqualität (nach Kamofsky)

Hauptklassen	Stufen	Beschreibung der Lebensqualität
In der Lage, normale Aktivität auszuüben; keine spezielle Pflege notwendig	100 %	Keine Beschwerden, keine Evidenz der Erkrankung
	90 %	In der Lage, normale Aktivität auszuüben; geringe Zeichen oder Symptome der Erkrankung
	80 %	Normale Aktivität mit Erfolg ausführbar, aber deutliche Zeichen oder Symptome der Erkrankung
Nicht in der Lage, zu arbeiten; das Leben zu Hause ist möglich; Pflege kann zum größten Teil selbst durchgeführt werden, zum Teil ist Hilfe notwendig	70 %	Pflegt sich selbst, ist aber nicht in der Lage, eine normale Aktivität auszuüben oder aktiv zu arbeiten
	60 %	Benötigt gelegentlich Mithilfe, ist aber in der Lage, die meisten persönlichen Bedürfnisse selbst zu verrichten
	50 %	Benötigt Pflege und häufig allgemeine medizinische Betreuung
Nicht in der Lage, sich selbst zu pflegen; Spitalpflege ist notwendig; die Erkrankung kann rapide fortschreiten	40 %	Nicht mehr in der Lage, sich selbst zu pflegen, benötigt spezielle medizinische Pflege und Hilfe
	30 %	Schwere Hilflosigkeit; Hospitalisation ist angezeigt; tödlicher Ausgang noch nicht drohend
	20 %	Sehr krank; Hospitalisierung notwendig; aktive Pflege ist notwendig
	10 %	Moribund; fataler, rascher Fortschritt der Erkrankung
	0 %	Tot

Schrifttum:

Manolakis, G.:
Gamma-Linolenic Acid (GLA) in Evening Primrose Oil (EPO) as a Supplement in patients undergoing cancer chemotherapy. Deutsche Zeitschrift für Onkologie, Ausgabe 21, 176-180, 1989.